Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich,

Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen,

Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2008)

Heft: 6

Vorwort: Editorial: Spitex als Wirtschaftszweig

Autor: Steffen, Katharina

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Personal als wertvolle Ressource

Am 22. und 23. Januar findet in Basel der grosse Fachkongress Alter von Curaviva Schweiz statt. Er steht unter dem Titel «Personal – Wertvolle Ressource für die Zukunft». Das Thema «Personal» wird aus unterschiedlichen

Perspektiven beleuchtet, und das Programm umfasst ein spannendes Spektrum von Referaten und Plenungsveranstaltungen. Für alle Einzelheiten: www.congress.curaviva.ch.

Plakat für Spitex-Tag vom 2. Mai 2009

Um das Motto «Spitex - für Alt und Jung» des Nationalen Spitex-Tags vom 2. Mai 2009 bekannt zu machen, hat der Spitex Verband Schweiz ein Plakat konzipiert. Es ist mit oder ohne individuellen Texteindruck in zwei Formaten erhältlich. Für Informationen zu Preisen und Bestellabwicklung: www.uebelhardt.ag/print-shop (Loginangaben: Kantonalverbände). Für die Gestaltung der Aktivitäten zum Spitex-Tag sind weitere Werbeartikel erhältlich, wie Postkarten, Pillendöschen, Infoflyer usw. Bestellungen: Übelhart Print-Shop und SVS (www. spitexch.ch > Shop > Werbematerial).



Fortschritte bei der Gleichstellung



Bei der Gleichstellung von Frau und Mann sind laut Bundesamt für Statistik in verschiedenen Bereichen Fortschritte zu verzeichnen: Die Erwerbstätigkeit von Frauen hat stark zugenommen, ihr Bildungsstand gleicht sich immer mehr demjenigen der Männer an und sie haben in zahlreichen politischen Gremien Einzug gehalten. Trotz zunehmender Erwerbstätigkeit von Frauen, insbesondere von Müttern, bleiben bezahlte und unbezahlte Arbeit zwischen den Geschlechtern weiterhin ungleich verteilt. Rund acht von zehn Frauen in Paarhaushalten mit Kindern unter 15 Jahren trugen 2007 die Hauptverantwortung der Hausarbeit nach wie vor allein. Im Detail sind die neusten Zahlen zur Gleichstellung in einer Broschüre enthalten, die zum 20-Jahr-Jubiläum des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann herausgegeben worden ist. Kostenloser Bezug (elektronisch oder per Post): www.ebg.admin.ch (Publikationen).

Spitex als Wirtschaftszweig

Liebe Leserinnen und Leser

Die Betreuung zu Hause wird mehr und mehr als Geschäftsbereich entdeckt. Eine zunehmende Zahl von Menschen will individuelle, ganz persönlich auf sie abgestimmte Dienstleistungen. Selbständigkeit und Unabhängigkeit um jeden Preis!

Spitex darf jedoch nur Leistungen nach Bedarf erbringen, muss hohe Qualitätsanforderungen erfüllen und Rechenschaft gegenüber diversen Stellen (Gemeinde, Kanton etc.) ablegen. Auch die Auflagen an die Spitex bei den Nicht-KLV-pflichtigen Leistungen sind vielfältig. Die Spitex-Organisationen könnten theoretisch ebenfalls zusätzliche Dienstleistungen (zu Vollkosten) entwickeln und anbieten, nach dem Motto «Konkurrenz belebt das Geschäft». Es fragt sich, ob dies die richtige Lösung ist.

Es wird zukünftig immer mehr Anbieter auf diesem Markt geben, aber die gemeinnützige Spitex bietet entscheidende Vorteile für Kundinnen und Kunden. Spitex-Leistungen werden nach gewissen Standards und Qualitätskriterien erbracht. Die Organisationen sind transparent, das Angebot ist klar definiert, Aufsicht und Kontrollen sind gewährleistet. Professionelle Personalauswahl und effizienter Personaleinsatz, gute Arbeitsbedingungen sowie Entwicklung und Förderung von Mitarbeitenden sind zur Selbstverständlichkeit geworden.

Im Schwerpunkt dieser Schauplatz-Ausgabe beleuchten wir die Themen Hauswirtschaft und Hauspflege. Aus verschiedenen Blickwinkeln zeigen wir auf, wie sich die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen entwickelt haben und welche Herausforderungen jetzt damit verbunden sind.

Herausforderung – dieses Stichwort trifft unter anderem auch auf die Gastkolumne auf Seite 15 von Beat Kappeler zu. Der Sozialwissenschafter und Wirtschaftsjournalist möchte die Spitex vor den drei Geisseln "Diplomierungssucht, "Qualitätssicherung" und "Teamsitzung" bewahren!

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Redaktionsteams, eine anregende Lektüre, für die kommenden Festtage ruhige und

besinnliche Momente und für das neue Jahr alles Gute.

Katharina Steffen, Geschäftsleiterin Spitex-Verband Aargau

